



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
2	Kinder aus aller Welt	können konkrete, einfache Informationen über das Kind geben.	Lesen, Schreiben
	Andere Eltern kennenlernen	können jemanden ansprechen, sich vorstellen und mit einfachen Worten nach konkreten, alltäglichen Dingen fragen, z.B. ob der Platz frei ist.	Hören, Sprechen
3	Einkaufen auf dem Markt	kennen verschiedene Obst- und Gemüsesorten und können Mengenangaben machen.	Wortfeld „Obst/Gemüse“, Hören, Sprechen
	Drei mal drei ist – Bei den Hausaufgaben helfen	können das Kind bei den Hausaufgaben unterstützen (Grundrechenarten).	Wortfeld „Grundrechenarten“
4	Kinderausstattung	kennen Begriffe zur Kinderausstattung.	Wortfeld „Kindermöbel“ und „Ausstattung für Kinder“
	Projekt: Kinderausstattung kaufen	können Werbeanzeigen relevante Informationen entnehmen und – auch telefonisch – Informationen zu einem Produkt erfragen.	Lesen, Sprechen
	Schulmaterialien	wissen, welche Materialien das Kind in der (Grund-)Schule benötigt.	Wortfeld „Utensilien für die Schule“
5	Draußen spielen	kennen Spielgeräte für den Garten oder Spielplatz.	Wortfeld „Spielgeräte“
	Stundenplan	können sich im Stundenplan über den Schultag des Kindes informieren.	Wortfeld „Schulfächer“, Lesen
	Termine, Termine	können wesentliche Informationen (Tag, Uhrzeit ...) in Aushängen und Broschüren verstehen.	Lesen, Sprechen



<b>LEKTION</b>	<b>TITEL</b>	<b>LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN ...</b>	<b>ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)</b>
<b>6</b>	<b>Freizeit mit Kindern</b>	wissen, dass das Kind für seine Entwicklung Anregung braucht, und kennen einige Spiele/Spielsachen.	Wortfeld „Spiele/Spielsachen“, Lesen, Sprechen
	<b>Meine Freizeit</b>	können sagen, was sie gern in der Freizeit machen.	Lesen, Sprechen, Schreiben
<b>7</b>	<b>Die Entwicklung des Kindes</b>	können sagen, welche Fähigkeiten ihr Kind (in verschiedenen Altersstufen) entwickelt hat.	Wortfeld „Entwicklungsschritte des Kindes“, Sprechen
	<b>Aktivitäten in der Schule</b>	wissen, dass die aktive Mitarbeit der Eltern bei schulischen Veranstaltungen erwünscht ist, und können mit einfachen Worten ihre Interessen einbringen, z.B. bezüglich der Übernahme von Aufgaben.	Lesen, Sprechen
	<b>Die schriftliche Entschuldigung</b>	wissen, dass sie das Kind bereits am ersten Krankheitstag krankmelden müssen, und können die erforderlichen Informationen in ein Formular zur Entschuldigung eintragen oder einen einfachen Entschuldigungsbrief schreiben.	Schreiben



<b>LEKTION</b>	<b>TITEL</b>	<b>LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN ...</b>	<b>ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)</b>
<b>8</b>	<b>Berufstätige Frauen</b>	kennen verschiedene Betreuungsmöglichkeiten für Kinder.	Lesen, Hören
	<b>Was kann ich? – Einen Beruf lernen</b>	machen sich eigene Fähigkeiten bewusst und wissen, wo sie sich über Berufe informieren können.	Wortfeld „Berufe“, Sprechen
<b>9</b>	<b>Sicherheit auf dem Spielplatz</b>	kennen die Gefahren auf einem Spielplatz und können mit ihrem Kind die Vermeidung von Unfällen üben.	Lesen, Sprechen
	<b>Anmeldung in der Schule</b>	wissen, dass es eine Schulpflicht gibt, und können ein Formular zur Schulanmeldung ausfüllen.	Schreiben, Sprechen
<b>10</b>	<b>Zahnhygiene</b>	wissen um die Wichtigkeit von Zahnpflege und wie sie ihr Kind dazu erziehen können.	Wortfeld „Zahnpflege“
	<b>Beim Kinderarzt</b>	wissen, wie sie ihr Kind auf den Besuch beim Arzt vorbereiten können.	Hören, Sprechen
	<b>Meine Gesundheit</b>	kennen Ausdrücke für eine Reihe von Fachärzten und können dem Telefonbuch oder Internet Adressen von Ärzten in der Nähe entnehmen.	Wortfeld „Fachärzte“, Hören, Sprechen
<b>11</b>	<b>Kinder auf der Straße</b>	wissen, wie sie ihr Kind auf angemessenes Verhalten im Straßenverkehr vorbereiten können.	Wortfeld „Verkehrserziehung“, Sprechen



<b>LEKTION</b>	<b>TITEL</b>	<b>LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN ...</b>	<b>ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)</b>
<b>12</b>	<b>Eine Kündigung schreiben</b>	können mit sehr einfachen Worten einen Vertrag kündigen.	Schreiben
	<b>Werbung am Telefon</b>	können sich mit einfachen Worten gegen unerwünschte Werbung wehren.	Sprechen
<b>13</b>	<b>Kinderkleidung</b>	können sich allgemein bei Bekannten oder Nachbarn über gesuchte Produkte, z.B. Kinderkleidung, informieren.	Wortfeld „Kinderkleidung“, Hören, Sprechen
	<b>Auf dem Kindergartenbasar</b>	kennen die unterschiedlichen Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Basar) und können grundlegende einfache Informationen zu Produkten erfragen.	Sprechen
<b>14</b>	<b>Schulferien</b>	wissen, dass die Schulferien in den Bundesländern unterschiedlich sind, und können die Ferienzeiten für ihren Wohnort einem Ferienkalender entnehmen.	Hören, Lesen, Sprechen (Datum)
	<b>Kindergeburtstag</b>	können mit einfachen Worten von Geburtstagsfesten in ihrer Heimat erzählen.	Lesen, Sprechen
	<b>Quiz</b>	können ihren Lernfortschritt überprüfen und bewerten.	Selbstevaluation



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
1	<b>Frauen treffen Frauen</b>	wissen, wo sie sich mit anderen Frauen austauschen können.	Lesen, Sprechen
	<b>Schule und Lehrer kennenlernen</b>	können sich mit einfachen Worten nach Funktion und Aufgaben von Lehrkräften, Schulpsychologen, Elternvertretern ... erkundigen.	Hören, Sprechen
2	<b>Hausarbeit</b>	können über die Hausarbeit berichten und Aufgaben im Haushalt verteilen.	Wortfeld „Hausarbeit“, Sprechen
3	<b>Rezepte</b>	können einfache Rezepte verstehen und eine Anleitung geben, z.B. wie man ein Gericht kocht.	Wortfeld „Essen zubereiten“, Sprechen, Schreiben
4	<b>Mitteilungen von der Schule</b>	können einfache schriftliche Mitteilungen der Lehrkräfte verstehen, z.B. im Hausaufgaben- oder Mitteilungsheft, und kennen die Funktion des Eltern- bzw. Mitteilungshefts.	Lesen
	<b>Gespräche mit Lehrern</b>	können einfache klare Beschwerden über das Kind verstehen, ggf. zurückweisen bzw. nachfragen oder zustimmen. Sie können sich mit einfachen Worten beschweren, z.B. über eine Diskriminierung des Kindes, und sie können in Besprechungen mit Lehrkräften mit einfachen Worten zu einem konkreten Problem Lösungsvorschläge machen. Sie wissen, dass Lehrkräfte in der Regel offen für die erzieherische Zusammenarbeit mit den Eltern sind.	Hören, Sprechen



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
5	<b>Kinder brauchen Bewegung</b>	wissen, dass das Kind für seine Entwicklung Bewegung braucht und dass der Sport-/Schwimmunterricht wichtig ist.	Lesen, Sprechen
	<b>Gesunde Ernährung für Schulkinder</b>	können einen längeren Informationstext verstehen und wissen, dass eine gesunde Ernährung wichtig ist für die Konzentration und damit für den schulischen Erfolg.	Lesen
6	<b>Nachhilfe</b>	können Aushängen die wesentlichen Informationen zu Nachhilfeangeboten entnehmen, mit Lehrkräften oder Nachhilfeinstituten einfache Absprachen treffen, z.B. über Inhalte und Dauer von Nachhilfestunden, und wissen, wo Hinweise zu Nachhilfeangeboten zu finden sind.	Lesen, Sprechen
	<b>Besondere Kinder – besondere Schulen</b>	wissen, dass es für verschiedene Lerntypen oder Lernbehinderungen spezielle Schulen und Fördermöglichkeiten gibt und dass es Informationsveranstaltungen der Betreuungseinrichtungen/Schulen gibt.	Wortfeld „Lerntypen, Lernbehinderung“, Lesen
	<b>Die verbale Beurteilung</b>	können sich einen formellen Text, z.B. eine verbale Beurteilung, erschließen und mit einfachen sprachlichen Mitteln um Erklärung bitten.	Lesen, Sprechen



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
6	<b>Nach der Grundschule</b>	wissen, dass weiterführende Schulen frei gewählt werden dürfen, können sich mit einfachen sprachlichen Mitteln über das Kind erkundigen, z.B. über Mitarbeit oder Leistungsstand oder die Voraussetzungen zum Übertritt in eine weiterführende Schule.	Sprechen
7	<b>Der Internationale Frauentag</b>	kennen Feste für Frauen und wissen, wo sie sich mit anderen Frauen austauschen können.	Lesen, Sprechen
	<b>Auf dem Elternabend</b>	wissen, dass die aktive Mitarbeit der Eltern bei schulischen Veranstaltungen erwünscht ist, und können an einem Elternabend die für sie/ihn wichtigen Informationen verstehen, z.B. zu anstehenden Festen und Aufgaben, die übernommen werden sollen. Sie können mit einfachen Worten Interessen und Wünsche einbringen, z.B. bei der Übernahme von Aufgaben bei Schulfesten.	Lesen, Hören, Sprechen
	<b>Heiraten</b>	kennen einige Traditionen bei deutschen Hochzeiten und können mit einfachen sprachlichen Mitteln über eigene Traditionen berichten.	Lesen, Sprechen, Schreiben



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
8	<b>In der Bücherei</b>	können Aushängen, z.B. in einer Bücherei, die wesentlichen Informationen entnehmen und sich selbstständig über für sie/ihn wichtige Themen informieren.	Lesen, Sprechen
	<b>Die Lokalzeitung – Veranstaltungen und was man sonst noch findet</b>	können Anzeigen und Veranstaltungshinweisen die wesentlichen Informationen entnehmen.	Lesen
	<b>Freizeitangebote für Kinder</b>	wissen, dass Kindern ein breites Freizeitangebot zur Verfügung steht und dieses in der Regel neben der Schule auch intensiv genutzt wird. Sie können Aushängen die wesentlichen Informationen über außerschulische Angebote entnehmen.	Lesen, Sprechen
9	<b>Verbraucherschutz</b>	wissen, dass es Verbraucherschutzzentralen oder Verbraucherinformationsstellen gibt, kennen deren Funktion und wissen, wie man sie in Anspruch nimmt.	Wortfeld „Verbraucherschutz“, Lesen
10	<b>Schulanfang</b>	können einem Schreiben die relevanten Informationen zum Schulanfang entnehmen und wissen, dass es in manchen Bundesländern eine flexible Schuleingangsphase gibt.	Lesen, Wortfeld „Schulmaterialien“



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
11	<b>Sicherheitshinweise verstehen</b>	können Sicherheitshinweise für die Wohnung verstehen und wissen, was sie in einem Notfall tun können.	Lesen, Sprechen
	<b>Fahrrad fahren lernen</b>	wissen, dass es auch für Erwachsene Angebote gibt, Fahrrad fahren zu lernen.	Wortfeld „Fahrrad“, Lesen, Sprechen
	<b>Schulbefreiung</b>	wissen, dass in dringenden Fällen die Befreiung vom Unterricht möglich ist, und können in einem formlosen Schreiben eine Schulbefreiung beantragen, z.B. bei einem Todesfall oder schweren Krankheitsfall.	Schreiben
	<b>In der Schwangerschaft</b>	können im Gespräch mit Ärzten und Hebammen einfache Verhaltensweisen verstehen und darauf reagieren.	Wortfeld „Schwangerschaft“, Sprechen
12	<b>Klassenfahrt</b>	wissen, dass Klassenfahrten ein Bestandteil des Schulalltags sind, und können einen Antrag stellen, z.B. auf Zuschuss zu einer Klassenfahrt.	Lesen, Sprechen, Schreiben
	<b>Ferienpass</b>	wissen, dass Kindern ein breites Freizeitangebot insbesondere auch in den Schulferien zur Verfügung steht.	Lesen, Sprechen



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
13	<b>Finanzielle Hilfen für Familien</b>	wissen, dass es Kindergeld gibt und dass es bei der Familienkasse / Bundesagentur für Arbeit beantragt werden muss. Sie können einen Antrag auf Kindergeld ausfüllen.	Sprechen, Schreiben
14	<b>Der Waldkindergarten</b>	können die wesentlichen Informationen bei Informationsveranstaltungen von Kindergärten oder Schulen verstehen, z.B. zu Tagesablauf oder Elternmitarbeit, und können – auch telefonisch – einfache Informationen erfragen zu Betreuungszeiten, Gruppengröße, Abholzeiten.	Hören, Sprechen
	<b>Die Entbindung</b>	können Broschüren, Ratgebern von Krankenkassen oder Apotheken relevante Informationen zum Thema Entbindung entnehmen.	Wortfeld „Geburt“, Lesen
	<b>Spiel</b>	können ihren Lernfortschritt spielerisch überprüfen und bewerten.	Selbstevaluation



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
1	<b>Wahre Geschichten</b>	können eine einfache Geschichte schlüssig erzählen oder aufschreiben.	Sprechen, Schreiben
	<b>Religiöse und kulturelle Feste</b>	können über religiöse Feste und ihre Bedeutung sprechen.	Lesen, Sprechen, Schreiben
2	<b>Kinder am PC</b>	wissen um die Gefahren von Video- und Computerspielen. Sie können den Medienkonsum des Kindes regeln.	Lesen, Sprechen
	<b>Kinder und Fernsehen</b>	wissen um den Suchtcharakter des Fernsehens und die Erfordernis der Beschränkung des Medienkonsums. Sie können den Medienkonsum des Kindes regeln.	Lesen, Sprechen
3	<b>Kinderkrankheiten</b>	kennen typische Kinderkrankheiten und wissen um die Wichtigkeit von Impfungen.	Wortfeld „Kinderkrankheiten, Impfungen“, Sprechen
	<b>Gesundheitliche Probleme behandeln</b>	können Gesprächspartner um Erklärung zu Medikationen und Behandlungsmethoden bitten oder nachfragen, ob sie damit Erfahrungen gemacht haben.	Wortfeld „Behandlungsmethoden“, Hören, Sprechen
	<b>Frauen und Gesundheitsfragen</b>	sind informiert über gesundheitliche Fragen, die Frauen betreffen, z.B. Wechseljahre, und können über das Thema Gesundheit sprechen, dabei auch über Gefühle und Ängste reden.	Lesen, Sprechen



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
3	<b>Sexualerziehung</b>	haben Kenntnisse über Pubertät, Sexualität, Menstruation, Schwangerschaft und Geburt und die Fähigkeit, mit dem Kind darüber zu sprechen.	Wortfeld „Geschlechtsmerkmale“, Sprechen
4	<b>Beim Logopäden</b>	können überprüfen, ob das Kind Laute richtig artikuliert und ganze Sätze bilden kann. Sie wissen, dass Sprachstörungen des Kindes therapiert werden können.	Hören, Sprechen
	<b>Sprachförderung in Kindergärten</b>	haben die Fähigkeit, zu überprüfen, ob ihr Kind Laute richtig artikuliert und ob es sich neue Wörter aneignen kann. Sie können ihr Kind in seiner Sprachentwicklung unterstützen und ihm Lieder und Reime in deutscher Sprache beibringen.	Sprechen
	<b>Erfolg in der Schule</b>	entwickeln eine Anerkennungskultur: Das beinhaltet Wissen um die Notwendigkeit, gute Leistungen zu erkennen und zu loben, die Fähigkeit, Anreizsysteme zu schaffen, und das Wissen um die Wichtigkeit, Erfolge zu feiern. Sie können das Selbstvertrauen ihres Kindes fördern.	Sprechen



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
4	<b>Deutsch in der 3. und 4. Klasse</b>	haben die Fähigkeit, die Hausaufgaben des Kindes zu beschreiben. Sie können einige Standards in Deutsch in der 4. Jahrgangsstufe nennen, dazu gehört z.B. die Kenntnis von Standards für Sprechen und Zuhören, für Lesen (mit Texten und Medien umgehen), für Schreiben (Texte verfassen/Rechtschreibung) und die Untersuchung von Sprache.	Wortfeld „Themen im Deutschunterricht“, Sprechen
5	<b>Frauen im Beruf – Mutterschutz und Arbeitszeitmodelle</b>	kennen wichtige Regelungen des Mutterschutzes sowie einschlägige Arbeitszeitmodelle.	Lesen, Sprechen
6	<b>Taschengeld</b>	haben die Fähigkeit, Taschengeld für ihr Kind festzulegen sowie Kosten für Arbeitsmaterialien, Mittagsverpflegung, Klassenausflüge, Klassenfahrten zu kalkulieren.	Lesen, Sprechen
7	<b>Probleme in der Kindererziehung</b>	wissen um die Notwendigkeit, das Kind an einen regelmäßigen Tagesablauf zu gewöhnen und Orientierung durch Rituale zu geben. Sie kennen alternative Sanktionsmaßnahmen und haben die Fähigkeit, mit Warum-Fragen umzugehen und Kompromisse zu schließen.	Lesen, Sprechen



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
8	<b>Kinder in der Pubertät</b>	wissen um die Wichtigkeit, sich dem Kind gegenüber partnerschaftlich zu verhalten, und haben die Fähigkeit, Konflikte während der Pubertät, insbesondere bezüglich der Freunde des Kindes, konstruktiv zu lösen.	Lesen, Sprechen
9	<b>Frauen und Medien</b>	können über ihre Erfahrungen im Umgang mit modernen Medien sprechen und um Hilfe/ Erklärung bei der Nutzung moderner Medien bitten.	Sprechen
10	<b>Einkauf, Reklamation und Umtausch</b>	kennen gesetzliche Regelungen zu Garantie und Umtausch und sind sensibilisiert für kulturell unterschiedliches Verhalten beim Kauf und Verkauf von Waren (bei Preisverhandlungen, Umgang mit schadhafter Ware, Betasten der Ware).	Lesen, Sprechen
	<b>Kinder und Werbung</b>	wissen, dass Werbung oft genau auf die Kinder zielt, und können darüber sprechen, wie sie mit Wünschen der Kinder umgehen können.	Lesen, Sprechen
	<b>Energie und Geld sparen</b>	können Maßnahmen zur Senkung von Energiekosten erklären.	Wortfeld „Energie“, Hören
11	<b>Kinder im Auto</b>	kennen Regeln zur Sicherung des Kindes bei Autofahrten.	Lesen, Sprechen



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
11	<b>Projekt: Kinder besuchen den Kurs</b>	können gemeinsam etwas planen und Aufgaben verteilen.	Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
12	<b>Mobbing in der Schule</b>	haben die Fähigkeit, psychische und physische Gewaltvorfälle (Mobbing, Slapping) zu erkennen. Sie kennen Konfliktlösungsstrategien wie Mediation.	Lesen, Hören, Sprechen
	<b>Gewalt in der Familie</b>	haben Kenntnis über die Rechtslage bei körperlicher Gewalt in der Familie. Sie wissen um die psychischen Folgen von Gewalt und können über kulturell bedingten, unterschiedlichen Umgang mit körperlicher Gewalt reflektieren.	Lesen, Hören, Sprechen
	<b>Beratungsstellen</b>	wissen, wo sie Hilfe (z.B. bei Erziehungsproblemen) bekommen können, und können in einem Beratungsgespräch Hinweise und Ratschläge verstehen.	Lesen, Sprechen
13	<b>Rechte des Kindes</b>	haben die Fähigkeit, Grundrechte zu benennen.	Sprechen
	<b>Elternbeirat</b>	kennen die wesentlichen Funktionen des Elternbeirats und können die wichtigsten Informationen zum Verfahren bei der Elternbeiratswahl verstehen.	Lesen, Sprechen



LEKTION	TITEL	LERNZIEL/THEMA: DIE ELTERN/FRAUEN ...	ÜBUNGSSCHWERPUNKT(E)
14	<b>Traditionen unter Frauen</b>	können etwas nacherzählen und über eigene Traditionen berichten.	Sprechen
	<b>Unterschiedliche Erziehungswerte</b>	können den eigenen Erziehungsstil reflektieren und mit unterschiedlichen Werten in der Erziehung umgehen.	Hören, Sprechen
	<b>Spiel</b>	können ihren Lernfortschritt spielerisch überprüfen und bewerten.	Selbstevaluation